



Liebe Engagierte und Interessierte,

wir beginnen diesen Newsletter einmal mit guten Nachrichten! Denn es tut sich was im Kakao-Sektor. Fairtrade Deutschland hat ein neues Living Income-Programm aufgelegt, das dazu beitragen soll, die Einkommenslücke von Kakaobäuerinnen und -bauern zu einem existenzsichernden Einkommen zu schließen. Als erster Partner aus Deutschland stellt dabei Lidl sein gesamtes Eigenmarken-Tafelschokoladensortiment in Deutschland, den Benelux-Ländern und Österreich auf das Programm um – verbindlich, unabhängig von Weltmarktpreisen und für mindestens fünf Jahre.

Laut der Berliner NGO Inkota erkennen zudem viele Schokoladenunternehmen inzwischen öffentlich an, dass existenzsichernde Preise entscheidend sind, um Armut, Kinderarbeit und Ausbeutung zu beenden. Im deutschen Forum Nachhaltiger Kakao haben sie Aktionspläne vorgelegt, in denen sie beschreiben, wie in ihren Lieferketten Bäuerinnen und Bauern bis 2030 ein existenzsicherndes Einkommen erreichen sollen. Und das ist leider der Knackpunkt: "sollen" nicht "werden". Denn mit einem "sollen" blieben die Kakaobäuerinnen und -bauern weiterhin den schwankenden Weltmarktpreisen ausgeliefert, wie das Jahr 2025 eindrucksvoll belegte: erst erreichte der Kakaopreis im 2025 ein Rekordhoch, halbierte sich aber im Laufe des Jahres auch wieder. Ohne verbindliche, langfristig garantierte Preise bleibt das Risiko vollständig bei den Bäuerinnen und Bauern – und nicht bei den Konzernen, die an der Schokolade verdienen.

Bleiben wir also trotz positiver Signale aktiv - egal, ob im Weltladen, in der Kita, einer Fairtrade-Town oder anderswo.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

Antje & Marco

In dieser Ausgabe gibt es Neues aus unseren Bereichen

- [Fairer Handel](#)
- [Nachhaltiger Tourismus](#)
- [FaireKITA](#)
- [Nachhaltige Beschaffung](#)
- [Lieferkettengesetz](#)
- sowie unseren [Frühlings-Tipp für deinen fairen Einkaufskorb](#)

FAIRER HANDEL

GO.GRØØN
Messe für Nachhaltiges & Faires

MESSE.

So bunt wie das Leben.

Die GO.GRØØN – Messe für Nachhaltiges und Faires kehrt 2026 zum dritten Mal ein in die Musik- und Kongresshalle Lübeck (MUK). Unter dem Motto „So bunt wie das Leben“ öffnet die Messe ihre Türen und macht nachhaltige Produkte, Ideen und Visionen für alle erlebbar. Und wir sind wieder dabei. I [mehr](#).



VERNETZUNG

Frühjahrs-Online-Treffen der Fairtrade-Towns

Das Treffen bietet Raum für einen intensiven Austausch über geplante Aktivitäten der Fairtrade-Towns, und für all das, was Du immer schon mal andere Fairtrade-Towns fragen wolltest. I [AnmeldeLink demnächst hier](#)

12. Mai 2026 | 16 - 18 Uhr



AKTIONSWOCHEN

Vielfalt ist ein zentrales Prinzip des Fairen Handels

Im September stehen wieder die Fairen Wochen an. Vom 11. bis 25. September rücken die vielen Facetten von Vielfalt im Fairen Handel in den Mittelpunkt – mit einem besonderen Fokus auf junge Menschen. Um Euch darauf bestens vorzubereiten, fangen bereits jetzt die Online-Seminare an. I [mehr](#).

Die 6 Vorbereitungsseminare zur Fairen Woche

- 31. März 2026: [Faire Woche 2026 – Einführung](#)
- 28. April 2026: [Canva für die Faire Woche – einfach sichtbar werden](#)
- 05. Mai 2026: [Von der Idee zur Kleidertauschparty](#)
- 19. Mai 2026: [Aktionen zur Fairen Woche – Ideen, Inspiration & Sichtbarkeit](#)
- 09. Juni 2026: [Instagram zur Fairen Woche – Formate, Strategien & Erfahrungen](#)

NACHHALTIGER TOURISMUS



nordisch. nachhaltig. fair.
STADT- UND TOURISMUSMARKETING MIT VERANTWORTUNG

Anregungen für eine nachhaltige Beschaffung
von Merchandise-Produkten



HANDREICHUNG Faires Merchandising im Stadt- und Tourismusmarketing

Die Handreichung für einen praxisnahen Einstieg in die nachhaltige Beschaffung von Merchandise-Produkten im Stadtmarketing. Sie vermittelt dir fundierte Einblicke in unterschiedliche Produktkategorien und stellt Dir verlässliche Gütesiegel und Informationsquellen vor, die Orientierung bei der Auswahl fair gehandelter Produkte bieten.

Du kannst die Handreichung als Printversion [bestellen](#) oder [downloaden](#).



MODELLKOMMUNEN.

Gemeinsam faire Merchandise-Ideen entwickeln

Preisfrage: was haben die [Hansestadt Lübeck](#) und die [Wikingerstadt Schleswig](#) gemein mit der [Hebelstadt Wesselburen](#) und der [Nordsee-Insel Pellworm](#)? Richtig: sie sind unsere Modellkommunen, mit denen wir jetzt in die Umsetzungsphase von [nordisch.nachhaltig. fair.](#) starten.

Im Rahmen unseres gemeinsamen Projektes mit dem BEI zu fairem Merchandising im Stadt- und Tourismusmarketing arbeiten wir in den kommenden Monaten eng mit ihnen zusammen und entwickeln neue Ansätze und Ideen. I [mehr](#)



INFOMATERIAL

Zeitlos gut - unsere Flyer-Postkarten für einen lokalen Tourismus in globaler Verantwortung

Schleswig-Holstein ist nachwievor eines der begehrtesten Reiseziele in Deutschland. Immer mehr setzen dabei auf Aspekte der Nachhaltigkeit. Mit unseren Flyern in Postkartenformat möchten wir das Augenmerk auch auf die globale Dimension eines lokalen Tourismus lenken und zum Nachfragen anregen. Unterstütze uns dabei und verteile sie auch bei Dir vor Ort! I [mehr](#)

KOSTENFREI
BESTELLEN

FaireKITA



WEBINAR.

Die Welt lieben lernen - mit der Weltkarte vom Hier zum Überall

Spielerisch reisen die Kita-Kinder hinaus in die Welt: Woher kommt unser Essen, wer macht unsere Kleidung, wie sind wir verbunden? Du erhältst praxisnahe Ideen, Geschichten und Rituale, um Globales Lernen und BNE kindgerecht, diskriminierungssensibel und stärkend umzusetzen.

21. April 2026 | 10:00 - 11:30 Uhr

Info & Anmeldung

WEBINAR.

Die Zukunft auf dem Teller: Weltbewusst Essen und Trinken in der KITA

Ein genussvoller Impuls rund um weltbewusstes Essen & Trinken in der Kita, der dazu inspiriert, mit Kindern spielerisch und mit allen Sinnen den Weg unserer Lebensmittel vom Acker auf den Teller zu entdecken, globale Zusammenhänge zu verstehen sowie Themen wie Gerechtigkeit, Vielfalt und Klimaschutz kennenzulernen.

11. Mai 2026 | 10:00 - 12:00 Uhr

Info & Anmeldung

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG



NETZWERKTREFFEN. FLINTBEK.

Wie kann öffentliche Beschaffung echte Wirkung entfalten?

Mit dem inzwischen 15. landesweiten Treffen soll der Erfahrungs- und Informationsaustausch zu nachhaltiger Beschaffung und Vergabe sowie zu neuen landes-, bundes- und europaweiten Entwicklungen fortgeführt werden. Positive Beispiele, wo und wie schon heute nachhaltige Beschaffung praktiziert wird, können Anstöße für konkretes Handeln vor Ort geben.

27. April 2026 | 10 - 16 Uhr

ANMELDUNG

PROGRAMM



DOWNLOADS.

Informative Folien zum Herunterladen

Auf unserer Website stellen wir dir informative Inputs zu Verfügung, die Marret Bär (KNBV.SH) und Antje Edler im Rahmen unseres Webinars "Nachhaltige beschaffung für Einsterihger*innen" gehalten haben. I [zum Download](#).

UNTERNEHMENSVERANTWORTUNG



LIEFERKETTENGESETZ

Zwischenbilanz im europäischen Kontext

Seit 2023 ist das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz in Kraft. Es verpflichtet große Unternehmen erstmals dazu, menschenrechtliche Risiken entlang ihrer globalen Lieferketten systematisch zu identifizieren, zu minimieren und darüber Bericht zu erstatten. Auf europäischer Ebene wurde ein weitergehender Rechtsrahmen (CSDDD) beschlossen, der aber zwischenzeitlich wieder abgeschwächt wurde. In der Online-Veranstaltung gehen wir daher den Fragen nach: Wo stehen wir heute, wo wollen wir hin? Mit dabei (u. a.): **Carsten Stender**, Bundesminister für Arbeit und Soziales, **Miriam Teweldebrhan**, Helpdesk Wirtschaft und Menschenrechte und **Franziska Humbert**, Oxfam Deutschland.

5. Mai 2026 | 17.00 - 20.15 Uhr

Anmelden



STUDIE.

Problematischer Kaffee-Genuss

Eine neue Studie der Deutschen Umwelthilfe zeigt, dass Abholzung, Pestizideinsatz und Arbeitsrechtsverletzungen in Kaffee-Lieferketten deutscher Unternehmen immer noch präsent ist. Gerade jetzt, wo das Lieferkettengesetz anfängt, Wirkung zu zeigen, liefert die Studie wertvolle Argumente, warum wir Lieferkettengesetze so dringend brauchen. [I mehr](#)

MITMACHEN. MITREDEN.



KONGRESS. LÜBECK.

Leben am Meer – Global und Lokal

In 2026 findet der bundesweite **WeltWeitWissen-Kongress** in Schleswig-Holstein statt. Dieses Jahr dreht sich (fast) alles ums Meer und die globalen Herausforderungen dazu: Meeres- und Klimaschutz, Biodiversität, (globale) Gerechtigkeit, Sicherheit, Migration & Flucht, Handel und vieles mehr.

Organisationen, Initiativen und qualifizierte Fachpersonen sind herzlich eingeladen, ihre Ideen für Workshops und den Bildungsmarkt einzureichen. [I mehr](#).

Bewerbungsschluss 31. März 2026

Jetzt bewerben!



APPELL.

Landwirtschaft braucht Fairness

Unfaire Preise gefährden Existenzen entlang lokaler und globaler Lieferketten. Ob Getreide- und Milchbetriebe in Deutschland oder Kaffee- und Kakaoproduzent*innen in Ländern wie Ghana, Brasilien oder Indonesien: Viele von ihnen können nicht von ihrer Arbeit leben. Das erschwert Investitionen in nachhaltige Landwirtschaft und macht Betriebe anfälliger für Krisen.

Ein breites Bündnis hat daher einen Unterschriften-Appell an Bundeslandwirtschaftsminister Alois Rainer gestartet. Mach mit! [I mehr.](#)



STAMMTISCH. MELDORF.

Noch 2x vor den Sommerferien

Unser Stammtisch für alle, die Interesse haben, uns und unsere Arbeit (besser) kennenzulernen, die vielleicht sogar Lust haben, sich zu engagieren und mit uns gemeinsam Dithmarschen und die Westküste zu fairändern - oder die sich einfach mal nur in entspannter Atmosphäre mit Gleichgesinnten treffen und austauschen wollen. [I mehr](#)

5. Mai & 2. Juni 2026 | 19 - 21
Uhr

Kulturkneipe BORNHOLDT. MELDORF.



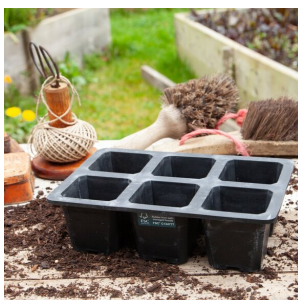
BILDUNGSURLAUB. LECK.

Nachhaltigkeit klingt oft groß – aber sie beginnt im Kleinen: bei uns selbst.

In diesem Bildungsurlaub der Nordsee Akademie Leck wird der Frage nachgegangen, wie globale Verantwortung, Klimaschutz und Fairness mit unserem Alltag und unserem Beruf zusammenhängen - interaktiv, praxisnah und mit spannenden Exkursionen in der Region. [I mehr](#)

04.05.2026 bis
08.05.2026

DEIN FAIRER EINKAUFSKORB



UNSER TIPP DES MONATS:

Saatgutschale aus fairem Naturkautschuk vom [FairTradeCenter](#) aus Büdelsdorf.

Wer auch in seinem Garten möglichst plastikfrei arbeiten möchte, und nicht nur sich, den Insekten, Bienen und Vögel einen Gefallen tun möchte, ist hier 100% richtig: Saatgutschalen aus FSC zertifiziertem Naturkautschuk. Unter Fair Handels-Bedingungen hergestellt von einer kleinen Plantage in Sri Lanka. Die Schalen gibt es in verschiedenen Größen. Anders als Plastikmodule zerbricht die Saatgutschale nicht und kann immer wieder verwendet werden.

In unserem Newsletter informieren wir insbesondere über Angebote der bei uns im Rahmen des bundesweiten Eine Welt-Promotor*innen-Programm angestellten Fachpromotor*innen für Zukunftsfähiges Wirtschaften. Zudem berichten wir über Projekte und Aktivitäten unseres Vereins und unseres Dachverbandes Bündnis Eine Welt Schleswig-Holstein (BEI).

Wie gefällt Dir unser Newsletter? Schreib uns. Wir freuen uns über Feedback und Hinweise.

EINE WELT IM BLICK e. V. | Breiter Weg 8 | 25785 Sarzbüttel
Tel.: 04806. 245 9977
info@eine-welt-im-blick.de | www.eine-welt-im-blick.de

Redaktion: Antje Edler und Marco Klemmt

Bildnachweise: Gerd Altmann/pixabay (Titelfoto), Guilherme Reis/pixabay (Nachhaltiger Tourismus), Mikhail Nilov/pexel (FaireKITA), DUH (Kaffeetasse), FairTradeCenter (Einkaufskorb)

